

Studien- und Prüfungsordnung für den weiterqualifizierenden Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement der Technischen Hochschule Rosenheim

Vom 31 März 2026

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1 Satz 1, Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) erlässt die Technische Hochschule Rosenheim folgende Satzung:

§ 1

Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Technischen Hochschule Rosenheim vom 9. August 2023 in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2

Studienziele

(1) Das Studium im weiterqualifizierenden Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement hat das Ziel, durch anwendungsorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. Die Absolventinnen und Absolventen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Bachelor of Science befähigt werden.

(2) Dazu werden sowohl ökonomische und gesundheitswissenschaftliche Fachkenntnisse vermittelt als auch soziale Kompetenzen in der Persönlichkeitsentwicklung gefördert. Das Ziel des weiterqualifizierenden Bachelorstudiengangs Gesundheitsmanagement besteht im Besonderen darin, die Studierenden auf Führungs-, Management- und Verwaltungsaufgaben in Institutionen der Gesundheitsbranche vorzubereiten. Das Studium vereint hierzu mathematisch-statistische Grundlagen mit ausführlichen betriebswirtschaftlichen und gesundheitswissenschaftlichen sowie juristischen Lehrinhalten. Dazu werden persönliche Kompetenzen z.B. für die Personalführung vermittelt. Projektarbeiten sollen die vermittelte Theorie vertiefen, ergänzen und festigen.

(3) Zielgruppe des weiterqualifizierenden Bachelorstudiengangs Gesundheitsmanagement sind im Gesundheitswesen tätige Personen mit einschlägiger Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf, die sich berufsbegeleitend auf eine Führungsposition vorbereiten oder sich als Führungskraft betriebswirtschaftlich, persönlich und organisatorisch weiterqualifizieren wollen. Das Studienangebot richtet sich demnach in erster Linie an qualifizierte Berufstätige im Sinne von Art. 88 Abs. 6 BayHIG, die den Bachelorabschluss neben ihrer Berufstätigkeit erwerben wollen. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs eignen sich für die Übernahme von Management- oder Spezialistenpositionen in Krankenhäusern, medizinischen Versorgungszentren, Rehabilitationszentren, größeren Arztpraxen bzw. -netzwerken sowie stationären Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten und ambulanten Therapiepraxen.

(4) Die Bildungsziele beziehen sich vor allem auf folgende Bereiche:

- Wissenschaftliche Befähigung
 - Schaffung von Wissensgrundlagen in der Gesundheitswirtschaft
 - Problemlösungskompetenzen und Methoden
 - Kommunikations- und Kooperationskompetenzen
 - Befähigung von Verantwortungsübernahme
- Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit durchzuführen
 - Vermittlung von beruflicher Handlungskompetenz
 - Bildung eines individuellen Qualifikationsprofils
- Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement
- Persönlichkeitsentwicklung

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Besondere Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Studiums des weiterqualifizierenden Bachelorstudiengangs Gesundheitsmanagement ist eine dem Studienziel entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Gesundheitsfachberuf:

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Kinderkrankenpfleger/in oder Altenpfleger/in
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Medizinische/r bzw. zahnmedizinische/r Fachangestellte/r bzw. (Zahn-)Arzthelfer/in
- Medizinisch-Technische/r Assistent/in (Labor-, Radiologie- oder Funktionsdiagnostik)
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Orthoptist/in
- Therapeutische Berufe (Ergotherapeut/in, Physiotherapeut/in, Logopäde/in, Podologe/in),
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- Notfallsanitäter/in bzw. Rettungsassistent/in
- Diätassistent/in
- Sozialversicherungsfachangestellte/r
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen.

Die Prüfungskommission kann darüber hinaus bei entsprechender Eignung auf Antrag andere einschlägige Berufsabschlüsse als Voraussetzung zur Aufnahme des Studiums anerkennen.

(2) Der Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung entfällt, wenn bereits ein gesundheitswissenschaftlich relevantes Studium abgeschlossen wurde (Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Psychologie) und mit der Bewerbung für den Studiengang Gesundheitsmanagement ein Zweitstudium angestrebt wird.

§ 4 Anrechnung von außerhalb des Hochschulbereichs erworbenen Kompetenzen

(1) Die praktischen Studiensemester können aufgrund erworbener Kompetenzen in der beruflichen Praxis anerkannt werden.

(2) Eine Anrechnung von Wissen und Kompetenzen, die z. B. in beruflicher Bildung erworben wurden, auf einzelne Module des Studienganges ist möglich, sofern sie gleichwertig sind.

§ 5 Aufbau des Studiums

(1) Das weiterqualifizierende Bachelorstudium hat eine Regelstudienzeit von elf Semestern. Es umfasst neun theoretische Studiensemester und zwei praktische Studiensemester. Die praktischen Studiensemester finden im 8. und 9. Studiensemester statt. Die praktischen Studiensemester können auf Antrag an die Prüfungskommission nur aus Gründen verschoben werden, die die/der Studierende nicht selbst zu vertreten hat. Die Regelungen in § 4 Abs. 1 und § 9 bleiben hiervon unberührt.

(2) Das Studium findet in Teilzeit (berufsbegleitend) statt.

(3) Das Studium beinhaltet eine Bachelorarbeit.

§ 6 Leistungspunkte

Pro Theoriesemester werden 20 Leistungspunkte nach ECTS (European Credit Transfer System) vergeben, pro Praxissemester 15 ECTS-Leistungspunkte. Dabei entspricht ein Leistungspunkt einer Studienbelastung von 30 Zeitstunden. Insgesamt sind 210 ECTS-Leistungspunkte zu erwerben.

§ 7 Module und Prüfungen

Die Module, ihre Stundenzahl, die ECTS-Leistungspunkte, die Art der Lehrveranstaltung sowie Art und Umfang der Prüfungen sind in der Anlage zu dieser Satzung festgelegt. Die Regelungen dieser Satzung werden durch den Studienplan ergänzt.

§ 8 Studienplan

(1) Das Zentrum für Weiterbildung (ZWB) der TH Rosenheim erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan, aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. Er wird vom Akademierat beschlossen und hochschulöffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn des Semesters, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind, erfolgen. Der Studienplan enthält insbesondere Regelungen und Angaben über

1. die Ziele, Inhalte, Semesterwochenstunden, ECTS-Leistungspunkte und Lehrveranstaltungsarten der einzelnen Module, soweit dies in dieser Satzung nicht abschließend geregelt ist, insbesondere eine Liste der aktuellen fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule einschließlich Bedingungen und Einschränkungen bezüglich der Belegbarkeit;
2. die Ziele und Inhalte des praktischen Studiensemesters sowie deren Form, Organisation und ECTS-Leistungspunkteanzahl;
3. nähere Bestimmungen zu den Prüfungen, Teilnahmenachweisen und Zulassungsvoraussetzungen.

(2) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule und Wahlmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörigen Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Durch die Prüfungskommission können ferner die Teilnahmevoraussetzungen sowie die maximale Anzahl der Teilnehmenden für bestimmte Lehrveranstaltungen festgelegt werden.

§ 9 Praktische Studiensemester

(1) Die praktischen Studiensemester werden jeweils durch eine mindestens 18-wöchige einschlägige berufliche Vollzeittätigkeit, alternativ eine 36-wöchige Teilzeittätigkeit, die in einschlägigen Betrieben abzuleisten ist, nachgewiesen.

(2) Die praktischen Studiensemester sind erfolgreich abgeleistet, wenn die einzelnen Praxiszeiten mit den vorgeschriebenen Inhalten jeweils durch ein Zeugnis der Ausbildungsstelle, das dem von der Technischen Hochschule Rosenheim vorgesehenen Muster entspricht, nachgewiesen sind und ein ordnungsgemäßer, fristgerecht vorgelegter Praxisbericht von einer bzw. einem Beauftragten als bestanden bewertet wurden.

§ 10 Bachelorarbeit

(1) In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden mit einer selbstständig angefertigten, anwendungsorientiert-wissenschaftlichen Arbeit ihre Fähigkeit nachweisen, dass sie die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf komplexe Aufgabenstellungen anwenden können.

(2) Voraussetzung für den Antrag auf Ausgabe eines Bachelorarbeitsthemas sowie für die Belegung des Bachelorandenseminars ist das erfolgreiche Ableisten der praktischen Studiensemester sowie das Erreichen von 110 ECTS-Leistungspunkten.

(3) Die Bachelorarbeit muss spätestens fünf Monate nach der Ausgabe des Themas abgegeben werden.

(3) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfenden begutachtet und benotet. Wenigstens eine dieser beiden Personen soll hauptamtliche Professorin oder hauptamtlicher Professor der Technischen Hochschule Rosenheim und Dozentin oder Dozent im weiterqualifizierenden Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement sein.

(4) Es ist ein Bachelorandenseminar mit mündlicher Prüfung zu belegen (Gewichtung bei der Bewertung der Bachelorarbeit: 40% mündliche Prüfung Bachelorandenseminar, 60% schriftliche Ausarbeitung Bachelorarbeit). Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorarbeit ist sowohl eine mindestens ausreichende Bewertung der schriftlichen Arbeit als auch der mündlichen Prüfung.

§ 11 Fachstudienberatung

Haben Studierende nach zwei Fachsemestern nicht mindestens 40 ECTS-Leistungspunkte erzielt, so besteht für sie die Verpflichtung, die Fachstudienberatung aufzusuchen.

§ 12 Prüfungskommission

Der Akademierat bestellt für die Dauer von zwei Jahren eine aus drei Professorinnen oder Professoren der Technischen Hochschule Rosenheim bestehende Prüfungskommission.

§ 13 Prüfungsgesamtnote

Die Prüfungsgesamtnote ist das auf eine Nachkommastelle abgerundete arithmetische Mittel der mit den zugehörigen ECTS-Leistungspunkten gewichteten bestehenserheblichen Einzelnoten. Nicht benotete Praxiszeiten bleiben unberücksichtigt.

§ 14 Akademischer Grad

Auf Grund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird Absolventinnen und Absolventen des weiterqualifizierenden Bachelorstudiengangs Gesundheitsmanagement der akademische Grad „Bachelor of Science“, mit der Kurzform: „B.Sc.“, verliehen.

§ 15 In-Kraft-Treten, Übergangsregelungen

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2026/2027 ihr Fachstudium an der Technischen Hochschule Rosenheim aufnehmen.

(2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2026/2027 ihr Fachstudium an der Technischen Hochschule Rosenheim aufgenommen haben, setzen ihr Studium auf der Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung, nach der sie bislang studiert haben, fort.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den weiterqualifizierenden Bachelorstudiengang Gesundheitsmanagement an der Technischen Hochschule Rosenheim

Appendix to the Study and Examination Regulations for the continuing education bachelor's degree programme in Healthcare Management at Rosenheim Technical University of Applied Sciences.

1. Zeitlich fixierte Pflichtmodule

compulsory modules scheduled at fixed times

Modul Nr. Module number	Modulbezeichnung Module name	SWS Contact hours per week	Leistungs- punkte ECTS credits	Art der Lehrver- staltung Mode of instruction 1)	Prüfungen Examinations 1) 2)		Ergänzende Regelungen Supplementary regulations 1)
					Art, Dauer, Bearbeitungs- umfang Exam format and duration	ZV Admission re- quirements for exam	
GM_M_1	Sozialversicherungswe- sen und – recht <i>German Social Security System and Law</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_2	Grundlagen der Wirt- schaftswissenschaften <i>Principles of Business Sciences</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_3	Epidemiologie / Evi- denz basierte Praxis <i>Epidemiology / Evi- dence Based Practice</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_4	Grundlagen Personal- management und Füh- rung <i>Principles of Human Resource Management and Leadership</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_5	Grundlagen der Digitali- sierung im Gesund- heitswesen <i>Fundamentals of Digita- lization in Healthcare</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_6	Finanzmathematik und angewandte statis- tische Methoden <i>Applied Methods in Fi- nancial Mathematics and Statistics</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_7	Medizinrecht <i>Medical Law</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_8	Grundlagen des Fi- nanz- und Rechnungs- wesens <i>Principles of Ac- counting and Finance</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_9	Fallstudienbasiertes Projekt- und Change Management <i>Project and Change Management on the Basis of Case Studies</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_10	Theorie-Praxis-Transfer I <i>Theory-Practice-Trans- fer I</i>	1	5	V oder SU oder S oder Ü	TN		

GM_M_11	Arbeitsrecht <i>Labour Law</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_12	Teamentwicklung / Wirtschaftsmediation <i>Team Building / Business Mediation</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_13	Vertieftes Sozialversicherungsrecht <i>Advanced Social Security Law</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_14	Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen <i>Supply Structures in Healthcare</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_15	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens <i>Principles of Scientific Work</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_16	Medizinethik <i>Medical Ethics</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_17	Qualitätsmanagement <i>Quality Management</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_18	Medizinisches und betriebswirtschaftliches Controlling <i>Medical and Managerial Controlling</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_19	Interprofessionelle Kooperation und Kommunikation <i>Interprofessional Cooperation and Communication</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_20	Theorie-Praxis-Transfer II <i>Theory-Practice-Transfer II</i>	1	5	V oder SU oder S oder Ü	TN		
GM_M_21	Managementmethoden in Gesundheitseinrichtungen <i>Management Methods in Healthcare Facilities</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_22	Business Plan und Marketing in Gesundheitseinrichtungen <i>Business Plan and Marketing in Healthcare Facilities</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_23	Arzneimittelmanagement <i>Management of Medical Drugs</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_24	Medizintechnik und Medizinprodukte-Management <i>Medical Technology and Medical Product Management</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		

GM_M_25	Seminar: Moderieren / Präsentieren <i>Seminar: Moderation and Presentation</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		5)	
GM_M_26	Steuerung klinischer Prozesse / Lean Management <i>Management of Clinical Processes / Lean Management</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)			
GM_M_27	Theorie-Praxis.Transfer III <i>Theory-Practice-Transfer III</i>	1	5	V oder SU oder S oder Ü	TN			
		54	135					

2. Praktische Studiensemester (8. und 9. Studienplansemester)

Industrial Internships

Modul Nr. <i>Module number</i>	Modulbezeichnung <i>Module name</i>	SWS <i>Contact hours per week</i>	Leistungs- punkte <i>ECTS credits</i>	Art der Lehrver- staltung <i>Mode of instruction</i>	Prüfungen <i>Examinations</i> 1) 2)		Ergänzende Regelungen <i>Supplementary regulations</i>
					Art, Dauer, Bearbeitungs- umfang <i>Exam format and duration</i>	ZV <i>Admission re- quirements for exam</i>	
GM_M_31	Praxissemester I <i>Practical Semester I</i>		15		PB		3)
GM_M_32	Praxissemester II <i>Practical Semester II</i>		15		PB		3)
			30				

3. Zeitlich flexible Pflicht- und fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

compulsory and technical elective modules with flexible scheduling

Modul Nr. <i>Module number</i>	Modulbezeichnung <i>Module name</i>	SWS <i>Contact hours per week</i>	Leistungs- punkte <i>ECTS credits</i>	Art der Lehrver- staltung <i>Mode of instruction</i>	Prüfungen <i>Examinations</i> 1) 2)		Ergänzende Regelungen <i>Supplementary regulations</i>
					Art, Dauer, Bearbeitungs- umfang <i>Exam format and duration</i>	ZV <i>Admission re- quirements for exam</i>	
GM_M_28	Medizinische Hand- lungsfelder <i>Medical Fields of Action</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_29	Diagnostische und the- rapeutische Grundla- gen der Patientenver- sorgung <i>Principles of Diagnostic and Therapy in Patient Care</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		

GM_M_30	Pflegerische und medizinische Grundlagen der Patientenversorgung <i>Medical Principles in Patient Care</i>	2	5	S	schrP (60-120 Min) oder mdIP (15-30 Min) oder PStA (8-13 Wo)		
GM_M_33	FWPM Allgemein <i>General technical Elective</i>	8	20	S	P		4)
GM_M_34a	Bachelorandenseminar <i>Bachelor's thesis seminar</i>	1	4	S	mdIP (15-30 Min)		6)
GM_M_34b	Bachelorarbeit <i>Bachelor's thesis</i>		6	BA	wA (40-60 Seiten)	-	6) 7)
		16	45				

4. Erklärung der Fußnoten:

Footnotes

- 1) Näheres regelt der Akademierat im Studienplan. *Additional details are provided in the Plan of Studies, as determined by the Faculty Council.*
- 2) Mindestens ausreichende Bewertung aller bestehenserheblichen Prüfungen ist Voraussetzung für das Bestehen. *A passing grade must be obtained for each relevant exam in order to successfully complete the degree programme.*
- 3) Termingerechte Abgabe ist Bestehensvoraussetzung. *The examination must be submitted on time.*
- 4) Der Katalog der fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule wird nach Maßgabe von § 8 für jedes Semester vom Akademierat beschlossen und jeweils zu Semesterbeginn im Studienplan niedergelegt. Das Konto für die fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule umfasst 20 Leistungspunkte. *The catalogue of technical elective modules is decided by the Faculty Council based on § 8 for each semester and defined in the Plan of Studies. The account of the technical elective modules comprises 20 ECTS-credits.*
- 5) Der Besuch des Seminars ist Bestehensvoraussetzung für die Erteilung der Modulendnote. Näheres regelt der Studienplan. *Attendance at the seminar is a prerequisite for receiving a final grade for the module. Further details are specified in the Plan of Studies.*
- 6) Das Bachelorandenseminar mit einer mündlichen Prüfung wird mit 4/10 und die schriftliche Ausarbeitung der Bachelorarbeit mit 6/10 der im Modul „Bachelorarbeit“ erreichbaren ECTS-Leistungspunkte gewichtet. *The Bachelor's thesis seminar with an oral examination is weighted at 4/10 and the written bachelor's thesis at 6/10 of the ECTS credits available in the module bachelor's thesis.*
- 7) Umfang der wissenschaftlichen Ausarbeitung ohne Titelseiten, Verzeichnisse und Anhänge; Abweichungen sind nach Absprache möglich. *Length requirement for bachelor's thesis is in reference to technical content only, excluding title pages, indices, and appendices; exceptions are possible with prior approval.*

5. Erklärung der Abkürzungen:

Abbreviations

- BA = Bachelorarbeit *bachelor's thesis project*
 ECTS = European Credit Transfer System *credit points*
 eIP = elektronische Prüfung *computer-based exam*
 Ex = Exkursion *field trip*
 FWPM = fachbezogenes / fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul *technical elective*
 HA = Hausarbeit *research paper (term paper)*
 mdIP = mündliche Prüfung *oral examination*
 mE = mit Erfolg abgelegt *passed*
 Min = Minuten *minutes*

MTP	=	Midterm Prüfung <i>midterm exam</i>
P	=	Prüfungen <i>examinations</i>
PA	=	Projektarbeit <i>semester-long research or design project</i>
PB	=	Praxisbericht <i>internship report</i>
Pr	=	Praktikum <i>lab course</i>
PStA	=	Prüfungsstudienarbeit (bei Gruppenarbeiten mit zusätzlicher, individueller Prüfung) <i>multi-week project graded via a written report, oral presentation, portfolio or other creative product (in the case of group work, an additional individual assessment or examination is also required)</i>
S	=	Seminar <i>seminar</i>
schrP	=	schriftliche Prüfung <i>written examination</i>
SU	=	seminaristischer Unterricht <i>seminar-style instruction</i>
SWS	=	Semesterwochenstunden <i>contact hours per week</i>
TN	=	Teilnahmenachweis <i>proof of participation</i> <i>(to confirm completion of an ungraded but mandatory component of the course)</i>
Ü	=	Übung <i>exercise session</i>
V	=	Vorlesung <i>lecture</i>
wA	=	wissenschaftliche Ausarbeitung <i>written scientific thesis</i>
Wo	=	Wochen <i>weeks</i>
ZV	=	Zulassungsvoraussetzung <i>prerequisites for admission to an exam</i>

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Rosenheim vom 25. März. 2026 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Hochschule Rosenheim vom 31. März 2026.

Rosenheim, den 31. März 2026

Technische Hochschule Rosenheim

In Vertretung



Oliver Heller
Kanzler

Diese Satzung wurde am 31. März 2026 in der Technischen Hochschule Rosenheim niedergelegt. Die Einsichtnahme ist nach Voranmeldung zu den Dienstzeiten in den Räumlichkeiten der Technischen Hochschule Rosenheim, Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim, Raum T 1.07 gewährleistet. Zudem wurde die Satzung am 31. März 2026 unter der Rubrik „Amtsblatt“ auf der Homepage der Technischen Hochschule Rosenheim unter dem Link <https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/studienorganisation/studienregelungen/amtsblatt> digital veröffentlicht. Der Tag der Bekanntmachung ist daher der 31. März 2026.